

Ø Gemeinde

- verteidigt am 21.06.2009  
- Original an Amt

Jhr.

## **Protokoll Nr. 2/2009**

### **zur öffentlichen Sitzung des Umwelt Ausschusses vom 1.4.2009**

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlich:**

**Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Top 2 Genehmigung der Tagesordnung**

**Top 3 Genehmigung des letzten Protokolls v. 26.2.09**

**Top 4 Anfragen der Bürger**

**Top 5 Nachbereitung Müllsammelaktion**

**Top 6 Osterfeuer**

**Top 6 Verschmutzung durch Hunde**

**Top 7 Verschiedenes**

#### **Anwesend:**

Helmut Bruns, Sabine Quandt-Manzei, Eddy Loos, Heike Unterberg

**Zu Top 1** Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**Zu Top 2** Die Tagesordnung wird genehmigt

**Zu Top 3** Protokoll vom 26.2. - Keine Einwände

**Zu Top 4** Eine Bürgerin aus der Rehmenkoppel 39 beantragt, den Rastplatz an der Ecke Rehmenkoppel /L 208 zu entfernen, da dort ab 21.30 Uhr besonders am Mittwoch und Freitag regelmäßig Escheburger Jugendliche sich treffen und Zerstörung und Randalen veranstalten. Das Thema möge in der Gemeinde bearbeitet werden.

**Zu Top 5** Ein schriftlicher Dank des Umweltausschusses der Gemeinde Escheburg soll an alle Helfer die mit Fahrzeugen dabei waren, geschrieben werden.

Es gibt eine Meldung dass Müll in der Natur liegt, die Stelle ist mit einem Kreuz gekennzeichnet auf der Anlage - Plan der Gemeinde Escheburg.

Der Bürgermeister möchte klären, ob es sich um Gemeindeland handelt und wie eine Entfernung zu erreichen ist. Beschluss: Einstimmig

**Zu Top 6** Frau Unterberg berichtet:

Der Vorschlag mit den Fackeln der Kinder fand auch in der Schule bei Herrn Struck keine Zustimmung.

Die Verkaufs und Getränkestände sind alle unterrichtet, Zwergenland/Waffeln, ESV Fußball/Wurstverkauf, Getränke die Feuerwehr.

Die Gemeinde/ Feuerwehr bringt 3 Tische und 6 Bänke zum Festplatz

Das zu verbrennende Geäst wird durch Herrn Martin Pfeiffer umgeschichtet und durch Kreuzer die Restarbeiten erledigt. Beide wurden benachrichtigt.

Für die Zeit von 20.30 Uhr bis 0.30 Uhr ist ein Sicherheitsdienst mit 4 Personen geordert worden. Die Polizei Geesthacht hat Nachricht und kommt in unregelmäßigen Abständen vorbei.

**Zu Top 7** Nach einiger Diskussion kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass es sinnvoll ist 2 Ständer mit Hundetüten aufzustellen und gleichzeitig eine Zettelaktion in alle Haushalte zu starten mit dem Gesetzestext über die Hundehaltung und das Entfernen des Hundedrecks.. Es scheint im inneren Dorf ein großes Problem zu sein.

Die Standorte für die Ständer sollten Dorfplatz und Lindenbreite (bei den Treibhäusern) sein.

Der Gemeinderat möchte hierüber beschließen. Beschluss: Einstimmig



✓